



# KEINE DISKRIMINIERUNG!

Menschen werden weltweit aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert, auch in Deutschland. Das gilt für die Gesellschaft, aber auch für die Kirche: Frauen haben nicht die gleichen Rechte wie Männer. Zwei Statements aus Jugendverbänden des BDKJ München und Freising zeigen, weshalb und mit welchen Argumenten sie eine geschlechtergerechte Zukunft in Gesellschaft und Kirche anstreben!



## Informationen



### BDKJ beim Gesamtstrategieprozess

„Wirkung entfalten – Kirche gestalten“ ist der Gesamtstrategieprozess der Erzdiözese überschrieben. Dessen Ziel ist es, Leitlinien zu entwickeln, anhand derer die Erzdiözese ihr Handeln wirksam für die Zukunft ausrichten kann. „Wir werden mit vier Personen direkt in den Arbeitsfeldern mitwirken. Denn es geht um unsere Zukunft in dieser Kirche“, bekräftigt BDKJ-Diözesanvorsitzender Alexander Klug. Der BDKJ spricht für mehr als 102.000 junge Menschen, die sich für kirchliche Jugendarbeit in Verbänden, Organisationen und in den Pfarreien einsetzen.



Seit 2019 gibt es in Deutschland den Geschlechtseintrag „divers“. Dieser erkennt an, dass es Menschen gibt, die mit uneindeutigen Geschlechtsmerkmalen zur Welt kommen. Damit wird verhindert, dass entsprechende Operationen durchgeführt werden, weil Eltern entscheiden müssen, ob ihr Kind nun „männlich“ oder „weiblich“ ist. Wir als Katholische junge Gemeinde (KjG) finden das einen wichtigen Schritt. Und sagen: Jeder Mensch soll sich frei von einengenden biologischen und gesellschaftlichen Kategorien entwickeln und entfalten können.

Diesen Raum bieten wir jungen Menschen in der KjG und machen uns stark dafür, dass dies auch zur gesellschaftlichen Normalität wird. In der Praxis bedeutet das, dass wir Kindern und Jugendlichen Raum geben, ihre eigene Geschlechtsidentität kennen zu lernen, anzunehmen und weiterzuentwickeln, und sie sie in diesem Prozess begleiten.

Wir nehmen es ernst, wenn eine Jugendliche oder ein Jugendlicher uns mitteilt, sich mit dem zugeschriebenen Geschlecht nicht zu identifizieren, und deswegen zum Beispiel mit einem anderen Namen angesprochen werden möchte. In unseren Texten verwenden wir das \* um neben männlichen und weiblichen Menschen auch Personen einzubeziehen, die sich diesen Kategorien nicht zuordnen können oder wollen.

**Johanna Chlechowicz**  
Landesvorsitzende Katholische junge Gemeinde (KjG)

## GESCHLECHTERVIELFALT IN DER KJG

## WIRKLICH GLEICH? NEU PFADE IN DER KIRCHE

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) steht für eine parteiliche Mädchen- und Frauenarbeit in der Kirche und damit in einem spannungsreichen Umfeld, in dem tradierte Rollenvorstellungen, geschlechtsspezifische Erwartungen und klare Grenzen noch immer prägend sind. Pfadfinderische Erziehung bestärkt Mädchen und junge Frauen darin, zu Erwachsenen heranzuwachsen, die aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Selbstverständlich muss dies in einem geschlechtergerechten Miteinander geschehen. Im Verband erleben sie zudem Vorbilder und Wegbegleiterinnen in pastoralen Funktionen und entdecken in Gemeinschaft Spiritualität und Glaube aus weiblichen Perspektiven. So entstehen neue Antworten auf alte Fragen und gegenwärtige Herausforderungen.

In den vergangenen beiden Jahren befassten sich Pfadfinderinnen bundesweit intensiv mit diskriminierenden Rollenbildern und struktureller Benachteiligung sowie Empowerment-Strategien. Um wirkliche Veränderung und eine für die vielfältigen Geschlechter gerechtere Kirche, Gesellschaft und Welt zu erreichen, darf es nicht bei der Überprüfung des Status quo bleiben. Wege, wie dies gelingen kann, zeigen uns Pfadfinderinnen jeden Tag mit starker Stimme auf!

**Christina Arkenberg**  
Verbandsreferentin der Pfadfinderinnenschaft St. Georg München



### Zukunftskongress München2040

Sei heute dabei, um das Morgen zu gestalten! Der Zukunftskongress München2040 für junge Menschen findet am 17. Juli 2021 in München statt. 1.500 junge Menschen werden mit Münchner Unternehmen, Organisationen und politischen Akteuren zusammenkommen, um sich mit dem Thema „Zukunft in München“ zu beschäftigen. Mehr unter [www.muenchen2040.de](http://www.muenchen2040.de)